

Schollum Robert

Vorname: Robert

Nachname: Schollum

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Dirigent:in Chorleiter:in

Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Autor:in Kurator:in

Moderator:in Veranstalter:in

Genre: Neue Musik Volksmusik

Instrument(e): Klavier Orgel

Geburtsjahr: 1913

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1987

Sterbeort: Wien

"Robert Schollum hat wie kaum ein zweiter die Musikerziehung in Linz geprägt. Viele Linzer sind bei ihm musikalisch weitergebildet. Er war eine der bedeutendsten und vielseitigsten Musiker und Wissenschaftler, Musikpädagoge, Organisator, Rundfunkautor und Initialzündler des österreichischen Musiklebens."

Seine rege und umfassende künstlerische und volksbildnerische Tätigkeit in Linz begann er mit der Gründung des Kammerorchesters. [...] 1958 wurde er als Professor für Lied und Oratorium an die damalige Universität Linz ernannt.

Sein kompositorisches Schaffen in allen musikalischen Sparten umfasst ca. 200 Werke [...]

VoestAlpine Group: Jubiläumskonzert 100. Geburtstag von Robert Schollum 1913-1987, ab 1987

[<https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.vienna.at/de/veranstaltungen/veranstaltungen-2023/robert-schollum-geburtstag-1913-1987>]

Stilbeschreibung

"Als Komponist widmete er sich - zunächst von Vorbildern wie Claude Debussy und von der Schönberg'schen Zwölftontechnik, Aleatorik und Klangflächenkomposition einbeziehend (z.B. 'Der Wildgans')."

Harten, Uwe /Kornberger, Monika (2023): Schollum, Familie. In: Boisits, Barbara (Hg.):

"Vergleichsweise unspektakulär begann Robert Schollums Weg zunächst am Impressionismus Debussys orientiert, später bald an Bartók und der Polytonalität Milhauds. Das bereits frühe Interesse an der Volksmusik resultierte noch während der Studienzeit in weit über hundert Volksliedsätzen: Die zunächst rein musikalisch beabsichtigte Stärkung eines allgemeinen Volksmusikbewusstseins und die Einrichtung einer Vielzahl an Chorsätzen für den praktischen Gebrauch führte zu einer Annäherung an die kulturpolitischen Ansprüche des Nationalsozialismus, durch den er sich insbesondere mit seiner Arbeit für die Hitlerjugend (Chorsätze und -dirigate) unkritisch vereinnahmen ließ. Ein Auftrittsverbot für Musiker mit spezifischer NS-Vergangenheit konnte Schollum nach 1945 mittels der Fürsprache politisch unbelasteter Freunde innerhalb eines kirchlichen Wirkungskreises umgehen. Für den praktischen Gebrauch entstanden in der Folge eine große Zahl an Kirchenkompositionen und weihnachtliche Musik, aber auch Lieder und Kammermusik. Als weitere stilistische Anknüpfungspunkte ergeben sich in dieser Zeit Paul Hindemith, aber auch klassische Vorbilder, die z. T. – etwa das *1. Streichquartett op. 40* "In Verehrung des Meisters Joseph Haydn" – ebenso funktionstonal, modal oder freitonal sind wie Spielmusiken und Volksliedbearbeitungen bzw. -sätze sowie auch größere Vokalwerke der frühen 50er-Jahre. [...]

Gleichermaßen als Bekenntniswerk und als dichteste Zusammenfassung der kompositorischen Aussage kann die textlich von Herbert Vogg zusammengestellte, groß dimensionierte *Markus-Passion* op. 100 für Soli, Chöre, Orgel, Sprechchor und Orchester (1973–77) gelten. Sie steht als musikalisches Testament im Schaffen eines Künstlers, der stets gegen den Strom schwimmend um musikalische Erneuerung in Theorie und Praxis während der ersten vier österreichischen Nachkriegsjahrzehnte bemüht war und dessen aufklärerisches und volksbildendes Wirken für die Musik im Allgemeinen und das zeitgenössische Schaffen im Speziellen hervorzuheben ist."

Christian Heindl (2003): *Robert Schollum - Werke bei/Music published by Doblinger*, abgerufen am 30.01.2025 [<https://www.doblinger-musikverlag.at/files/doblinger-musikverlag/downloads/kataloge/bilder/thmb/SCHOLLUM%20KAT%20WEB22.pdf>], S. 4.

Auszeichnungen

1941 *Deutsche Wehrmacht*: Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern

1949 *Internationales Musikfest* - *ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik*, Brüssel (Belgien): ausgewählter österreichischer Beitrag (Konzert für Klarinette und Orchester)

1952 *Internationales Musikfest Salzburg* - *IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich*: IGNM-Ehrendiplom

1953 IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich: Arnold-Schönberg-Medaille
1953 Wettbewerb - Wiener Symphoniker: 1. Preis (Sonate für Orchester)
1954 *Kulturring der Wirtschaft Oberösterreichs*: Förderungspreis
1957 Bundesministerium für Unterricht: Ehrengabe für Verdienste um das Mozart-Jahr 1956
1958 *Republik Österreich*: Verleihung des Titels "Professor"
1960 Bundesministerium für Unterricht: Ehrenpreis für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Volksbildung
1960 Theodor Körner Fonds: Förderungspreis i.d. Kategorie "Sozial- und Geisteswissenschaften"
1961 Bundesministerium für Unterricht: Österreichischer Staatspreis für Musik
1965 Theodor Körner Fonds: Förderungspreis i.d. Kategorie "Kunst (Musik)"
1971 *Stadt Wien*: Preis der Stadt Wien für Musik
1973 ÖKB – Österreichischer Komponistenbund: Ehrenmitgliedschaft
1978 *Republik Österreich*: Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
1978 *Stadt Wien*: Ehrenmedaille der Stadt Wien in Gold
1982 *Volksrepublik Ungarn*: Zoltán-Kodály-Erinnerungsmedaille
1983 Bundesministerium für Unterricht und Kunst: Würdigungspreis für Musik
1983 *Stadt Linz*: Kulturmedaille
1984 *Volksrepublik Ungarn*: Arbeits- und Verdienstorden in Gold
1985 *Tschechoslowakei*: Große Medaille für Verdienste um die tschechische Musik
1986 *Volksrepublik Ungarn*: Franz-Liszt-Plakette

Ausbildung

1923–1925 *Schottengymnasium Wien*: Schulbesuch
1925–1927 *Realgymnasium Mödling*: Schulbesuch, früher Abgang
1927–1932 Neues Wiener Konservatorium: Orgel/Klavier/Harmonielehre (Carl Lafite), Kirchenmusik (Anton Maria Klafsky), Komposition/Kontrapunkt (Egon Lustgarten), Kapellmeister-Schulung (Rudolf Nilius)
1932/1933 *Wien*: Staatsprüfung für Klavier, Staatsprüfung für Orgel
1932–1934 Musikakademie Wien: Komposition/Kontrapunkt (Joseph Marx), Orgel (Franz Schütz)
1953–1959 *Linz*: Privatunterricht Gesang (Eduard Rossi)

Tätigkeiten

1924 *Wien*: erste eigene Kompositionen
1931–1939 *Kaufmännischer Sängerkhor Engelsbergbund*, *Wien*: Korrepetitor, Leitungsmittglied

1931–1939 *Männergesangsverein Rossau*, Wien: Korrepetitor
1932–1939 Wien: Dirigate, Konzertbegleiter/Solist (Klavier, Orgel),
Kirchenmusiker, Rundfunkmusiker (RAVAG), erste Drucklegungen (bspw. bei
Haslinger, Europäischer Verlag)
1932–193? *HJ – Hitlerjugend Wien/SA – Sturmabteilung*: Pianist, Dirigent und
Chorleiter
1934–1938 Neues Wiener Konservatorium: Assistent von Anton Maria Klafsky,
Lehrer (Theorie, Kirchenmusik)
1935–1938 AKM – Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten
und Musikverleger: regelmäßige Zusammenarbeit
1936–1938 *Konservatorium für volkstümliche Musikpflege*, Wien: Lehrer
(Klavier, Volkstümliche Musikpflege)
1936–1939 *Deutsche Sängszeitung "Die Tonkunst"*, Wien: Musikkritiker,
Journalist
1938–1939 *Fachschaft Musikerziehung – Reichsmusikkammer-Außenstelle Wien*:
Kreisbeauftragter, Dozent (Improvisation, Musikpädagogische Belange)
1938–1939 *Kindersingschule – Musikschule der Stadt Wien*: Lehrer
1939–1944 *Deutsche Wehrmacht*: Soldat, Zahlmeister
1943–1944 *Oberschule Unterbergergasse*, 1100 Wien: Lehrer (Musik),
hauptamtlicher Führer einer HJ-Spielschar
1945–1959 Linz: Privatlehrer (Klavier, Theorie), Korrepetitor, Vortragender,
Rundfunkmusiker bzw. Gestalter von Rundfunksendungen (RAVAG, Rot-Weiß-
Rot), Musikschriftsteller
1945–1950 *Alter Dom Linz*: Organist
1946–1950 *Stadtpfarrkirche Linz*: Organist, Chorleiter
1946–1959 *Städtische Musikdirektion Linz*: Musikbeauftragter
1947–1949 *Volkshochschule Linz*: Musikberater
1947–1959 *Volkshochschule Linz*: Lehrer (Klavier, Improvisation,
Musikgeschichte, Kapellmeister-/Chormeister-Schule)
1948–1949 *Volkshochschule Linz*: Leiter der Musikabteilung
1949 *Zeitschrift "Das Seil" – Katholisches Studentenwerk Linz*: Mitarbeiter
1949 *Sektion Linz – IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik*: Initiator,
Obmann
1949–1959 *Städtische Musikdirektion Linz*: Initiator, Veranstalter diverser
Vortragsreihen (u. a. Höre und verstehe!, Hörerziehungen, Klingende
Kostbarkeiten, Musik für jedermann)
1949–1981 IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich:
Vorstandsmitglied, Austritt aufgrund von Differenzen
1950 *Landesjugendsingen Oberösterreich*, Wels: Jurymitglied
1950–1959 *Musikschule der Stadt Linz*: Lehrer (Komposition)
1951 *Oberösterreichischer Künstlerbund*, Linz: Wahl ins Präsidium (mit Hans
Pollack, Herbert Lange)

1951–1959 *Sektion Linz - Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*: Initiator, Leiter/Vorstand

1952–19?? *Künstlervereinigung "Neuer März/MAERZ"*, Linz: Mitglied

1952 *Sängerbund "Frohsinn"*: Tournee durch Deutschland

1952–1955 *Städtisches Kulturamt Linz*: Musik-/Konzertberater, Veranstaltungsleiter

1953 *Kompositionswettbewerb der Städtischen Musikdirektion Linz*: Jurymitglied (mit Ludwig Karl Mayer, Helmut Eder)

1953–1959 *Städtische Musikdirektion Linz*: Musikdirektor, Leiter

1954 *Concours international d'exécution musicale de Genève* (Schweiz): Jurymitglied

1954–1959 *Konzertreihe "Wiener Rathausserenaden"*, Rathaus Wien: regelmäßiger Dirigent, Komponist

1955 *Österreichische Jugendkulturwoche Tirol*, Innsbruck: Jurymitglied

1955–1956 *Jugend-/Betriebsreferat für Musik - Städtisches Kulturamt Linz*: Leiter

1955–1959 *Kindersingschule der Kinderfreunde - SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreich*: Leiter

1955–19?? *Doblinger Verlag*: Hauskomponist

1956 *Internationaler Lütticher Wettbewerb für die Komposition von Streichquartetten* (Deutschland): Jurymitglied

1956 *Kompositionswettbewerb der Österreichischen Musikzeitschrift*: Jurymitglied

1956–1958 *Jugend-/Betriebsreferat für Musik - Volkshochschule Linz*: Leiter (Einführung eines Jugend-Abonnements)

1956–1963 *ÖASB – Österreichischer Arbeiter-Sängerbund*: Lehrer, Landeschormeister

1956–19?? *ÖMR – Österreichischer Muskrat*: Mitglied

1956–19?? *Vollzugsausschuss des Österreichischen Musik-Komitees - UNESCO*: Mitglied

1957–19?? *Fachbeirat für das Bruckner-Konservatorium Linz*: Vorsitzenden-Stellvertreter

1958–1959 *Jugend-/Betriebsreferat für Musik - Städtisches Kulturamt Linz*: Leiter

1958–19?? *Austria Vanguard Ges..m.b.h.*: Arrangeur

1959–1960 *Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien*: Vertragslehrer (Lied und Oratorium, Klavier)

1959–1983 *Wien*: Gestalter zahlreicher Rundfunkserien (u. a. Schulfunk), Initiator von Konzertreihe (bspw. Wiener Urania, Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek)

1963–1984 *ÖASB – Österreichischer Arbeiter-Sängerbund*: Bundeschorleiter

1964–1969 *ÖKB – Österreichischer Komponistenbund*: Präsident

1960–1972 *Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien | Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien*: ao. Professor (Lied und Oratorium, Klavier)

1972–1983 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: o. Professor
(Lied und Oratorium, Klavier, Stilkunde, Vokalbegleitung)
1973–1988 *Halbturner Schlosskonzerte*: Gründer (mit Rudolf Wagesreiter, Josef Wagesreiter)
1975–1987 *Auckland Lieder Group* (Neuseeland): Mentor
1980–1987 *Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Vokalforschung*: Gründer, Präsident
1984–1986 ÖKB – Österreichischer Komponistenbund: Präsident, Mitglied
"Arbeitskreis Musikwissenschaft"

Österreichischer Rundfunk – ORF: Musiker, Komponist, Rundfunkmitarbeiter
Mitglied zahlreicher Organisationen/Ausschüsse, u. a. bei: Komponisten-
Ausschuss des Musiklehrerverbandes Österreich, Brucknerbund Linz,
Arbeitsgemeinschaft oberösterreichischer Komponisten, Arbeitsgemeinschaft
der Musikerzieher Österreichs, Österreichische Arbeitsgemeinschaft für
Vokalmusikforschung, Stilkommission der Akademie für Musik und darstellende
Kunst Wien, Gesellschaft für Musikforschung

Schüler:innen (Auswahl)

Karen De Pastel, Richard Kittler, Margit Fussi, Rudolf Streicher, Benno Schollum,
Charles Spencer, Fridolin Dallinger, Maria Gager, Wolfgang Bruneder, Eva
Blahová, Fritz Hinterdorfer, Ernst Rudolf Reichl, Heinz Winter, Arnold Blöchl, Karl
Kögler, Thomas Herwig Schuler, Werner Pelinka

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1929 *Orchester der Chorvereinigung Josef Scheu*, Wien: Organist
1937–1939 *Wiener Hausmusikvereinigung*: Pianist, Cembalist (gemeinsam mit
Karl Stumpf (va), Robert Brauneis (fl))
1945 *Jung-Österreichischer Kulturbund*, Linz: Dirigent
1946–1948 *Ignatius-Chor*, Alter Dom Linz: Chorleiter, Komponist
1948–1954 *Sängerbund "Frohsinn"*, Linz: Chorleiter
1948–1959 *Linzer Kammerorchester*: Gründer, Dirigent, künstlerischer Leiter
1955–1959 *Chor "Jung Linz"*: Chorleiter, künstlerischer Leiter

Aufträge (Auswahl)

1959 *Festival Players* (Schweiz): Gespräche

Aufführungen (Auswahl)

1936 Erika Rokyta (s), Camillo Wanausek (fl), Robert Schollum (pf),
Gesangverein österreichischer Eisenbahner, Rudolf Pehm (dir), Wiener
Konzerthaus: Vögeln im Tannenwald (UA)
1949 Walter Stiftner (fg), Robert Schollum (pf) - "Musik um Mitternacht": Sonate
für Fagott und Klavier (UA)

1949 [Friedrich Wildgans](#) (cl), [Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft](#), [Herbert Häfner](#) (dir) - *Wiener Musikfestwochen*, Wiener Konzerthaus: Konzert für Klarinette und Orchester (UA)

1949 Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Sonate für Viola d'amore und Klavier (UA)

1950 Gertrude Stieger (s), [Robert Schollum](#) (pf) - Tournee durch die Steiermark: Alltag der Augen (UA)

1951 [Robert Schollum](#) (pf), [Wiener Symphoniker](#), [Herbert Häfner](#) (dir), Wiener Konzerthaus: Konzert für Klavier und Orchester (UA)

1952 anlässlich der Eröffnung des Kubin-Kabinetts, Neue Galerie Linz: Handlung mit Musik (UA)

1952 *Linzer Konzertverein*, Anton Konrath (dir), Kaufmännisches Vereinshaus Linz: Sonate für Orchester (UA), Serenade für Orchester (UA)

1952 *Salquin-Trio Genf*, Lausanne (Schweiz): Trio für Flöte, Fagott und Klavier (UA)

1953 [Wiener Symphoniker](#), F. Charles Adler (dir) - Konzert der Preisträger des Kompositionswettbewerbs der Wiener Symphoniker, Musikverein Wien: Sonate für Orchester

1953 Maria Cuway (pf) - *Mozarteumsjugend Salzburg*: 3. Sonate (Pastorale) (UA)

1953 *David-Chor Eferding*, [Helmut Eder](#) (dir) - Konzertreihe "Musica Viva" - [IGNM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich](#): Zwiegespräche (UA)

1956 *Chor "Jung Linz"* - Gedenkfeier für die Toten des 12.02.1934, Linz: Wenn es Nacht wird (UA)

1956 M. Rois (vl), Helmut Süß (ob), Ilse Winglmayr (pf), Linz: Sonatine für Oboe und Klavier (UA)

1957 [Landestheaterorchester Linz](#), Franz-Paul Decker (dir), Linz: Kontraste (UA)

1958 [Marie-Thérèse Escribano](#) (voc) - Reihe "Musica Nova" - RAVAG, Rundfunkstudio Wien: Drei Shakespeare Sonette (UA)

1958 [Robert Schollum](#) (dir) - Konzertreihe "Wiener Rathausserenaden", Rathaus Wien: Acht Augenblicke (UA)

1959 Ottokar Drapal (cl), [Hans Weber](#) (pf) - [ÖKB - Österreichischer Komponistenbund](#), Musikverein Wien: Sonatine für Klarinette und Klavier (UA)

1963 Karl Stierhof (va), [Hans Weber](#) (pf) - [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), Musikverein Wien: Sonatine für Viola und Klavier (UA)

1966 [Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#), [Kurt Wöss](#) (dir) - [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), Musikverein Wien: Toccata für Orchester (UA)

1966 *Kammerorchester der Abteilung Musikerziehung der Akademie für Musik und darstellende Kunst*, Walter Koch (dir), Wiener Konzerthaus: Vier Intermezzi über französische Volksweisen (UA)

1971 Wiener Konzerthaus: 6 Matches für verschiedene Instrumente (Match II & Match III simultan; UA)

1980 [René Staar](#) (vl), [Harald Ossberger](#) (pf), Wiener Konzerthaus: Konzertstück für Violine und Klavier (UA)
1983 [John Shirley-Quirk](#) (spr), Helmut Wildhaber (spr), Heinz Zednik (spr), [Rudolf Scholz](#) (org), [ORF-Symphonieorchester](#), [ORF-Chor](#), Sprechchor der Musikhochschule Wien, [Arnold Schönberg Chor](#), Mozart Sängerknaben, [Lothar Zagrosek](#) (dir), Wiener Konzerthaus: Markus-Passion (UA)
1983 [Robert Lehrbaumer](#) (pf), Musikverein Wien: 24 Préludes (UA)
1988 [Robert Lehrbaumer](#) (pf) - [Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich](#), Musikverein Wien: Sonate für Klavier (unvollendet; UA)

Diskografie (Auswahl)

1985 Robert Schollum: Kammermusik 2 (LP; Preiser Records)
1983 Robert Schollum: Markus-Passion - Robert Schollum, ORF Symphonieorchester, ORF-Chor, Arnold Schoenberg Chor, Sprach-Chor der Musikhochschule, Mozart-Sängerknaben (LP; Preiser Records)
1982 Robert Schollum: Orchesterwerke 1 (LP; Preiser Records)
1982 Robert Schollum: Kammermusik 1 (LP; Preiser Records)

o.J. Robert Schollum: 24 Préludes Für Klavier (LP; Preiser Records)

Als Gast-, Studiomusiker, Interpret

2017 Lieder meiner Heimat - Ladislav Illavsky (Art4U) // Track 13: Bistritz' Grenze nächstbei (V tej bystrickej bráne); Track 14: Trauergesang (Pohřební písen); Track 15: Botschaft (Priletel pták); Track 16: Toni dreht die Spindel 'rum (Krúti Tóno vretaná)

2016 Lieder meiner Heimat - Ladislav Illavsky (Art4U) // Track 12: Keby som bol vtáčkom; Track 17: Co si přeji?; Track 18: Na lapačky přišli páni; Track 19: Pod růžovým; Track 20: Gajdy zvučí, víří, šumí; Track 28: Ei uchnjem!

1990 Österreichische Musik Der Gegenwart - Augustin Kubizek (LP; Amadeo) // A2: Siebzehnte Wurzel Aus Zwei - Skizzen Für Holzbläser, Streicher U.

Schlagzeug Op. 33

1970 Österreichische Musik des 20. Jahrhunderts, Vol. 8 (LP; Österreichische Phonotheke) // A2: Vier Lieder: "Vorfrühling" - "Tief Von Fern" - "Fromm" - "Der Tod"

Tonträger mit seinen Werken

2013 Wunderhornlieder - Wolfgang Holzmair, Thérèse Lindquist (col legno) // Track 29: Schneckenlocken; Track 30: Wenn das Kind etwas nicht gern ißt

1991 Viola. Music By Austrian Composers 1930: Present Day - Georg Hamann, Janna Polyzoides (Partita) // Track 2: Drei Kleine Stücke Für Viola Und Klavier, Op. 125

1980 Musik Aus Der Stifterstraße - Orchester des Musikgymnasiums Linz, Chor

des Musikgymnasiums Linz (LP; Extempore Records) // D9: Werbung
1970 Österreichische Musik des 20. Jahrhunderts, Vol. 9 (LP; Österreichische Phonotheek) // A1: Symphonie Nr. 5, op. 77 "Venetianische Ergebnisse"
1970 Europa Cantat IV (Graz) - European Federation Of Young Choirs (LP; Amadeo) // A1: Psalm Kommentare
1968 100 Jahre Lied der Arbeit: Bundessängerfest in Wien vom 13. bis 16. Juni 1968 (LP; Österreichische Phonotheek) // A1: Musik Kantate Für Soli, Gemischten Chor Und Orchester; B4: Werkleute Für Gemischten Chor Und Orchester
1968 Österreichische Musik des 20. Jahrhunderts, Vol. 5 (LP; Österreichische Phonotheek) // A1: Mosaik

o. J. Hallo Linz: Der Musikverein Chemie Linz Singt Und Musiziert - Blasorchester des Musikvereins Chemie Linz, Chor Chemie Linz (LP; Dokumentation unserer Zeit) // B1: Werkleute

als Arrangeur

1999 Johannes Brahms: Hungarian Dances (Music Express Classics) // Track 9: Allegro Non Troppo
1997 Brahms: Hungarian Dances - Budapest Festival Orchestra, Iván Fischer (Hungaroton Classic) //
1994 Brahms: 21 Danzas Húngaras - Gewandhausorchester Leipzig, Kurt Masur (LP; Philips) // Track 8: In A Minor; Track 9: In E Minor
1987 Niederösterreichische Lehrer Musizieren (LP; Not ON Label) // B2: Werbung
1973 Der Fenstergucker (LP; Amadeo) // A1: Adagio aus der Sonate Es-Dur für Violine und Baß (Fensterguckermelodie); B2: Adagio per archi e piano

o.J. Pour vous Madame (LP; Amadeo) // A4: Adagio (Fensterguckermelodie) (2. Satz Aus Der Es-Dur-Sonate); A5: Ich Liebe Dich; B2: An Die Musik; B4: Der Nußbaum; B6: Das Veilchen
o. J. Erich Kunz singt Lieder (LP; Harmonia)
o. J. Klingende Miniaturen - Josef Nebois, Hebert Tachezi, Die Wiener Solisten, Wilfried Boettcher (LP; Amadeo) // A2: Adagio per archi e piano; B2: Adagio aus der Sonate Es-Dur für Violine und Baß (Fensterguckermelodie)
o. J. Brahms; Hungarian Dances Complete - Vienna State Opera Orchestra, Mario Rossi (LP; Vanguard) // A4: Poco Sostenuto, F Major

Literatur

1959 Schollum, Robert. In: Gurlitt, Wilibald (Hg.): Riemann Musiklexikon. 12., völlig neubearbeitete Auflage. Personenteil L-Z. Mainz: B. Schott's Söhne.
1973 Szmolyan, Walter: Neue Werke von Robert Schollum. In: Österreichische Musikzeitschrift 28 (3) 1973, S. 403-405.
1979 Schollum, Robert. In: Goertz, Harald (Hg.): Österreichische Komponisten

- der Gegenwart. Ein Handbuch. Wien/München: Doblinger Verlag.
- 1985 Szmolyan, Walter: Werke von Robert Schollum auf Schallplatten. In: Österreichische Musikzeitschrift 40 (5) 1985, S. 272f.
- 1987 Krones, Hartmut: Robert Schollum. In: Österreichische Musikzeitschrift 42 (12) 1987, S. 601f.
- 1989 Krones, Hartmut (Hg.): Wort und Ton im europäischen Raum - Gedenkschrift für Robert Schollum - Dokumentation der 2. Arbeitstagung zur Geschichte des Wort-Ton-Verhältnisses im Europäischen Raum, 11. bis 13. November 1982. Wien/Köln: Böhlau Verlag.
- 1993 Brosche, Günther (Hg.): Musikalische Dokumentation Robert Schollum. Wien: Österreichische Nationalbibliothek.
- 1994 Otter, Ulrike: Robert Schollum. Organisatorisches und pädagogisches Wirken. Die Jahre 1913–1959. In: Archiv der Stadt Linz (Hg.): Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1993. Linz: Archiv der Stadt Linz, S. 59–321, abgerufen am 28.01.2025 [https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_a.pdf;
https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_b.pdf;
https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_c.pdf;
https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_d.pdf;
https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_e.pdf;
https://www.ooegeschichte.at/media/migrated/bibliografiedb/hjstl_1993_0059-0321_f.pdf].
- 1997 Günther, Bernhard (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 175–176.
- 2003 Heindl, Christian: Robert Schollum - Werke bei/Music published by Doblinger, abgerufen am 30.01.2025 [<https://www.doblinger-musikverlag.at/files/doblinger-musikverlag/downloads/kataloge/bilder/thmb/SCHOLLUM%20KAT%20WEB22.pdf>].
- 2005 Krones, Hartmut: Robert Schollum als Symphoniker. In: Krones, Hartmut (Hg.): Die österreichische Symphonie im 20. Jahrhundert. Wiener Schriften zur Stilkunde und Aufführungspraxis, Band 5. Wien/Köln: Böhlau Verlag, S. 133–146.
- 2006 Heindl, Christian. Robert Schollum. In: Heister, Hans-Werner / Sparrer, Walter-Wolfgang: Komponisten der Gegenwart (KdG). 31. Nlfg. 07/2006. München: edition text+kritik.
- 2007 Mayrhofer, Franz: Linz zwischen Wiederaufbau und Neuorientierung

1945–1984. Linz: Archiv der Stadt Linz.

2013 Rögl, Heinz: [100 Jahre ÖKB: Vorschau auf die Jubiläumswoche mit Konzerten und Symposion](#). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen (Auswahl)

1962 Schollum, Robert: Musik in der Volksbildung: Ein Handbuch. Schriften zur Volksbildung des Bundesministeriums für Unterricht, Band 10. Wien: Verlag Neue Volksbildung.

1964 Schollum, Robert: Egon Wellesz: Eine Studie. Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts, Band 2. Wien: Verlag der Österreichischen Musikzeitschrift/Österreichischer Bundesverlag.

1970 Schollum, Robert: Das kleine Wiener Jazzbuch. Salzburg: Bergland-Buch.

1969 Schollum, Robert: Die Wiener Schule: Schönberg, Berg, Webern. Entwicklung und Ergebnis. Wien: Lafite Verlag.

1970 Schollum, Robert: Singen als menschliche Kundgebung: Einführung in die Arbeit mit den Singblättern zur Musikerziehung, Wien/München: Doblinger Verlag.

1977 Schollum, Robert: Das österreichische Lied des 20. Jahrhunderts. Publikationen des Instituts für Österreichische Musikedokumentation, Band 3. Tutzing: Verlag Schneider.

1983 [1992] Schollum, Robert / Krones, Hartmut: Vokale und allgemeine Aufführungspraxis. Wien/Köln/Weimar: Böhlau Verlag.

1985 Schollum, Robert: Das österreichische Lied des 18. Jahrhunderts. Wien: Österreichische Nationalbibliothek.

1987 Schollum, Robert: Deklamation und Melodieerfindung in den Liedern von Richard Strauss. In: Richard Strauss - Blätter, Heft 17. Tutzing: Verlag Schneider.

Quellen/Links

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Schollum, Familie](#)

Wikipedia: [Robert Schollum](#)

Wikipedia: [Robert Schollum](#) (englisch)

WienGeschichteWiki: [Robert Schollum](#)

Austria-Forum: [Robert Schollum](#)

Austria-Forum AEIOU: [Robert Schollum](#)

Klassika: [Robert Schollum \(1913–1987\)](#)

Musikverlag Doblinger: [Robert Schollum](#)

Universal Edition: [Robert Schollum](#)

Österreichische Nationalbibliothek: [Nachlass Robert Schollum](#)

Familie: [Sophie Katharina Schollum](#) (Enkeltochter), [Benno Schollum](#) (Sohn)
